Presse-Information

ADAC
Ostwestfalen-Lippe e.V.

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Mehr als eine dreiviertel Million Sicherheitswesten werden an Schulanfänger verteilt

Aktionsstart in OWL/ Johannes-Falk-Haus-Schüler leuchten jetzt auf dem Schulweg

Bielefeld. Start frei für Runde vier eines der größten Kinderschutz-Projekte, die es in Deutschland je gegeben hat! Stellvertretend für alle rund 770 000 Schulanfänger erhielten heute die 20 Erstklässler des Hiddenhausener *Johannes-Falk-Hauses* kostenlose, reflektierende Sicherheitswesten. Nachdem Schulleiter Axel Grothe und Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer sich bei den Vertretern der anwesenden Sponsoren für ihr Verkehrssicherheitsengagement herzlich bedankt hatten, überreichten Dieter Gösling, Vorsitzender des AC Herringhausen und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands des ADAC OWL, Geschäftsführer Martin Freidank sowie als Vertreter des Partners Deutsche Post Pressesprecher Rainer Erzner den ersten „i-Männchen“ ihre Sicherheitswesten. Ebenfalls anwesend vom Partner Deutsche Post Pressesprecher Rainer Erzner.

Bis zum Beginn der Herbstferien in den einzelnen Bundesländern werden die Jacken auch an alle anderen Erstklässler der teilnehmenden 16 700 Schulen in ganz Deutschland übergeben. Ziel dieser Gemeinschaftsaktion von ADAC-Stiftung „Gelber Engel", der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“, der Deutschen Post ist es, den Schulweg für die Jüngsten noch sicherer zu machen. In diesem Jahr erstmals als Partner dabei ist der VDA, der Verband der Automobilindustrie.
Alarmierend sind die immer noch hohen Unfallzahlen junger Verkehrsteilnehmer. So kamen in Deutschland im vergangenen Jahr 29 321 Kinder im Straßenverkehr zu Schaden, 73 Kinder unter 15 Jahren starben.
Dieter Gösling, Vorstand ADAC OWL: „Kinder sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Sie besser zu schützen, ist die vorrangige Intention der Aktion Sicherheitswesten, die wir vor drei Jahren ins Leben gerufen haben. Dass heute fast jede deutsche Grund- oder Förderschule ihren Erstklässlern zum Schulbeginn die gelben Westen zur Verfügung stellt, ist ein toller Erfolg für unsere gemeinsame Initiative“.
„Kinder verunglücken im Herbst deutlich häufiger als im Sommer“, so ADAC-Geschäftsführer Martin Freidank. „Deswegen müssen sie früher gesehen werden. Mit den Sicherheitswesten können wir dieses Ziel erreichen, denn Kinder mit den ADAC-Westen „leuchten“ schon in 150 Metern Entfernung. Daher ist es wichtig, die Westen nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit zu tragen“.
Rainer Erzner von der Unternehmenskommunikation der Deutschen Post DHL unterstrich: „Für die Post als größtem zivilen Fuhrparkbetreiber spielt das Thema Sicherheit im Straßenverkehr eine zentrale Rolle. Hier wollen wir gemeinsam mit starken, glaubwürdigen Partnern ein klares Zeichen setzen“.
In Ostwestfalen-Lippe beteiligten sich 2013 insgesamt 408 Grund- und Förderschulen mit insgesamt 20.746 Schulanfängern an dieser Aktion. Im Kreis Herford sind 48 Schulen mit 2.426 Erstklässern dabei.
Finanzielle und materielle Unterstützung für die Großaktion kam von zahlreichen Spendern und Sponsoren. So unterstützt die Firma LHD Group als Sponsor die Aktion. Mit namhaften Geldern

förderten u.a. Reifenfirma Vergölst, die Robert Bosch GmbH, LANXESS Deutschland ebenso die Verkehrssicherheitsaktion wie Eurocopter oder Infineon.
Um die Verkehrssicherheit von Schulanfängern darüber hinaus zu verbessern, sollten Eltern den Schulweg mit ihrem Nachwuchs üben. Gefordert sind aber auch die Kommunen, die Voraussetzungen für einen gefahrlosen Schulweg zu schaffen, und nicht zuletzt die Autofahrer. Sie sollten stets ein waches Auge auf Kinder am Fahrbahnrand werfen und in der Nähe von Schulen besonders vorsichtig fahren.
Die modisch topaktuellen Sicherheitswesten mit Kapuze sind speziell für diese einzigartige Aktion entworfen worden und werden vom international marktführenden Textilserviceanbieter LHD nach dem Ökotex-Standard produziert. Sie sind frei von Werbung, bestehen aus absolut schadstofffreiem, strapazierfähigem Material und erfüllen die europäische Norm EN 1150:1999 für Warnwesten.

Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de Grafiken, Fotos sowie unter www.adac.de/tv einen Film an.